

# PRESSEMITTEILUNG

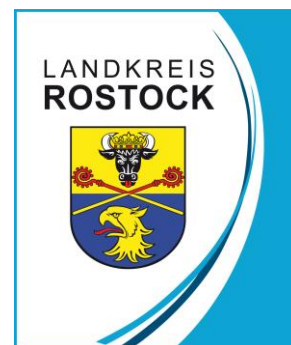
## Hitze verursacht Gleisverwerfung und Sperrung beim Molli

Der Verkehr des Molli ist zwischen Doberan Rennbahn und Heiligendamm bis auf Weiteres unterbrochen. Grund ist eine Gleisverwerfung auf dem Streckenabschnitt Heiligendamm – Doberan Rennbahn. Ein Ersatzverkehr mit Bussen ist eingerichtet. Eine Gleisbaufirma beginnt am Vormittag mit Instandsetzungsmaßnahmen.

Der Molli kann derzeit nicht zwischen Doberan Rennbahn und Heiligendamm fahren. Die Hitze des gestrigen Tages hat zu einer sogenannten Gleisverwerfung geführt. Zwischen Kilometer 5,6 und 6,1 auf dem Abschnitt zwischen Doberan Rennbahn und Heiligendamm haben sich die Gleise verzogen. Ein Ersatzverkehr mit Bussen pendelt zwischen Heiligendamm und Doberan Rennbahn.

Am Vormittag wird eine Gleisbaufirma mit einer Notfallinstandsetzung versuchen, die Spannung aus dem Gleis zu nehmen. Derzeit sind es jedoch bereits 26 °C. Das Unternehmen hofft, das dabei notwendige Auftrennen der Gleise bis ca. 10.00 Uhr abschließen zu können, da danach direkte Sonneneinstrahlung auf dem Gleisbogen liegen wird und damit die Schienentemperaturen auf weit über 35° C steigen werden. Ab diesem Zeitpunkt ist dann keine Schientrennung ohne Gefahr für die Gleisbauarbeiter mehr möglich.

Die Mecklenburgische Bäderbahn Molli informiert, sobald die Sperrung aufgehoben wird.



Güstrow, den 26. Juni 2019  
PM48/2019-06-26

Landkreis Rostock  
Der Landrat  
Am Wall 3-5  
18273 Güstrow

V.i.S.d.P.:  
Michael Fengler  
Telefon: 03843 755 12007  
Telefax: 03843 755 12800

E-Mail:  
[presse@lkros.de](mailto:presse@lkros.de)  
Internet:  
[www.landkreis-rostock.de](http://www.landkreis-rostock.de)

---